

Vor dem Ruhestand

Versicherungen und Finanzen optimieren

Wer den nahenden Pensionsbeginn vor Augen hat, steuert noch einmal auf einen großen Wechsel im Leben zu. Umso wichtiger ist es, im Vorfeld die eigenen Versicherungen und Finanzen auf sinnvolle Änderungen und Anpassungen zu prüfen.

Mit dem Ruhestand in Sichtweite tut man gut daran, Versicherungsportfolio und Finanzen unter die Lupe zu nehmen – sowohl um unnötige Ausgaben zu vermeiden als auch, um Risiken, die erst im Alter eine Rolle spielen, abzuschließen.

Unverzichtbar bleibt die Privat- Haftpflichtversicherung. Diese kann noch problemlos neu abgeschlossen oder angepasst werden, wenn man unsicher ist, ob die Deckungssummen für Personen- und Sachschäden der Altpolice noch zeitgemäß sind oder ob zum Beispiel ehrenamtliche Tätigkeiten versichert sind. Wer jetzt eine „moderne“ Police mit frei wählbaren Extras abschließt, wie die BOXflex Haftpflicht der DBV Deutsche Beamtenversicherung, muss keine Sorgen vor Schadenersatzansprüchen Dritter und unberechtigten Forderungen haben. Dank der Kooperation der DBV mit dem dbb vorsorgewerk profitieren dbb Mitglieder und ihre Angehörigen von lohnenden Beitragsnachlässen. Bis Ende März 2022 sind das beim Neuabschluss der Haftpflicht 23 Prozent!

Policen checken

Manche Police wird überflüssig. Beispielsweise die Risiko-Lebensversicherung, wenn die Notwendigkeit entfällt, Hinterbliebene abzuschließen (Kinder stehen auf eigenen Beinen, Immobilie abbezahlt, Partner verstorben oder getrennt). Auf der anderen Seite empfehlen sich ergänzende Versicherungen, etwa für erweiterte Leistungen bei einem Krankenhausaufenthalt oder zur noch besseren Absicherung von Pflegerisiken. Denn die Beihilfe für Pensionäre ist kein 100-Prozent-Schutz vor einer „Pflegelücke“. Dies gilt insbesondere für die ambulante Pflege, die ein Verbleiben in der vertrauten Umgebung des eigenen Zuhauses ermöglicht.

Angehende Ruheständler mit großen Reiseplänen sollten ihre Absicherung bei Reisen außerhalb Deutschlands hinsichtlich einer ergänzenden Auslandsreisekrankenversicherung überprüfen. Das betrifft auch Beihilferechtige, denn Krankheitskosten, die im Ausland entstehen, können sich negativ auf die Beitragsrückerstattung ihrer privaten Krankenversicherung auswirken. Auch im Fall einer Corona-Erkrankung im Ausland werden die Kosten für alle medizinisch notwendigen Behandlungen übernommen. Bei der DBV kostet der Auslandsreisekrankenversicherungsschutz nur 20,52 Euro jährlich – wenn man 50 Jahre oder älter ist und die Reise nicht länger als 56 Tage dauert. Der Online-Abschluss auf dbb-vorteilswelt.de ist auch noch bis kurz vor Reiseantritt möglich.

Vermögen prüfen

Die finanzielle Situation sollte mit dem Eintritt in den Ruhestand noch einmal gründlich gesichtet und geprüft werden. Auf diese Weise lassen sich freiwerdende Mittel, wie durch die Auszahlung einer Lebensversicherung, optimal einsetzen oder wieder anlegen. Zum Beispiel als Einmalbeitrag in eine Pflegeabsicherung oder als werterhaltene Investition in die eigenen vier Wände. Last but not least ist der kommende Ruhestand für viele Menschen auch ein guter Anlass für Weichenstellungen, um später die Enkelkinder finanziell zu unterstützen, wenn diese etwa ein Studium anstreben oder antreten.

Angesichts der komplexen Materie empfiehlt sich eine fachkundige Beratung durch die Spezialisten der Kooperationspartner des dbb vorsorgewerk. Gerne vermittelt das dbb vorsorgewerk auf Wunsch Beraterinnen und Berater vor Ort.

TIPP

dbb Mitglieder und ihre Angehörigen können über das dbb vorsorgewerk breitgefächerte und attraktive Mitgliedsrechte in Anspruch nehmen: Beim Neuabschluss dauerhafte Rabatte auf den Versicherungsbeitrag für Personen- und Sachversicherungen und/oder Leistungsvorteilen im Tarif, halbe Abschlussgebühr beim Bausparen, Zinsabschläge bei Krediten und viele mehr. Ausführliche Beratung und die unverbindliche Erstellung individueller Angebote bieten die Kolleginnen und Kollegen der Mitgliederagentur des dbb vorsorgewerk an. Erreichbar sind sie über diese Wege: Telefonisch montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr unter 030.4081 6444 oder per E-Mail an vorsorgewerk@dbb.de.